

Sparpotentiale, Informationen und Tipps zu allen untersuchten Bereichen

Versicherungen:

Haftpflicht:

Private Haftpflichtversicherung

Sparpotential: Das Sparpotential für Singles liegt bei knapp 150 Euro im Jahr, Familien sparen über 120 Euro.

Info: Obwohl die Privathaftpflichtversicherung (PHV) unverzichtbar ist und zu den Grundversicherungen zählt, verfügen nur rund 70 Prozent aller deutschen Haushalte über diese Absicherung (Quelle: GDV).

Tipp: In der privaten Haftpflicht sind auch volljährige Kinder mitversichert, sofern sie unverheiratet sind und sich in Ausbildung oder Studium befinden. Partner in einer eheähnlichen Gemeinschaft müssen explizit im Versicherungsvertrag genannt werden.

Tierhalterhaftpflichtversicherung

Sparpotential: In der Tierhalterhaftpflicht ist eine Ersparnis von bis zu 160 Euro pro Jahr möglich.

Info: Die Hundehalterhaftpflicht ist in Hamburg, Berlin, Thüringen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt gesetzlich vorgeschrieben. In vielen anderen Bundesländern gilt diese Pflicht für gefährliche Hunde. Momentan besteht in Deutschland für 70 Prozent aller Hunde in Privatbesitz eine Tierhalterhaftpflichtversicherung (Quelle: GDV).

Tipp: Die Versicherungssumme sollte mindestens drei Millionen Euro für Personen- und Sachschäden betragen. Außerdem sollte eine Tierhalterversicherung auch Dritte absichern, die den Hund gelegentlich hüten oder das Pferd reiten. Schäden passieren schnell: Gemäß eines aktuellen Urteils müssen Tierhalter auch dann für Behandlungskosten aufkommen, wenn ein angeleiteter Hund Passanten erschreckt und diese sich beim Zurückweichen verletzen.

Kfz:

Kfz-Versicherung

Sparpotential: Erstwechsler sparen oft bis zu 500 Euro pro Jahr.

Info: Fahrzeugwechsler zahlten im Vergleich zu Versicherungswechslern im Zeitraum von April 2009 bis November 2011 im Durchschnitt 24 Prozent (63 Euro) höhere Haftpflichtprämien, da Versicherungsunternehmen sie generell weniger umwerben.

Tipp: Der Preiskampf der Versicherer zeigt sich in abgeschwächter Form an den Haftpflichtprämien für Fahrzeugwechsler. Auch sie können in den Wintermonaten Kfz-Versicherungen zu günstigeren Konditionen abschließen.

Risiko & Vorsorge:

Risikolebensversicherung

Sparpotential: Frauen sparen bis zu 360 Euro im Jahr, Männer bis zu 600 Euro.

Info: Die Risikolebensversicherung ist besonders wichtig um Angehörige nach dem Tod des Versicherungsnehmers finanziell abzusichern. Günstige Risikolebensversicherungen gibt es z. B. für eine 40-jährige Frau schon ab 141,30 Euro, für einen 40-jährigen Mann ab 202,91 Euro im Jahr. Um der geschlechterspezifischen Ungleichbehandlung entgegenzuwirken darf nach einem Gerichtsurteil des Europäischen Gerichtshofs das Geschlecht ab Dezember 2012 nicht mehr Unterscheidungsmerkmal für eine Versicherung sein. Aus diesem Grund werden Unisex-

Versicherungstarife eingeführt. Die Risikolebensversicherung wird für Frauen deshalb voraussichtlich teurer werden.

Tipp: Raucher zahlen bis zu 222 Prozent mehr für eine Risikolebensversicherung als Nichtraucher. Der Konsum von Tabak sollte dennoch nicht verschwiegen werden, sonst drohen hohe Nachzahlungen und Strafen.

Berufsunfähigkeitsversicherung (BU)

Sparpotential: Eine Ersparnis von bis zu 1.115 Euro pro Jahr ist möglich.

Info: 43 Prozent der heute 20-jährigen Männer werden wahrscheinlich bis zum Rentenbeginn mit 65 Jahren berufsunfähig sein (Quelle: statista). Wie in der Risikolebensversicherung hat die Einführung der Unisex-Versicherungstarife im Dezember 2012 auch Auswirkungen auf die Berufsunfähigkeitsversicherung. Bisher ist die Berufsunfähigkeitsversicherung für Männer günstiger als für Frauen. Ab Dezember 2012 wird die Berufsunfähigkeitsversicherung für Männer voraussichtlich teurer werden.

Tipp: Es lohnt sich, eine BU-Versicherung frühzeitig als junger und gesunder Mensch abschließen, da die Beiträge dann noch niedrig sind. Wichtig ist nicht nur auf den Preis sondern auf gute Versicherungsbedingungen zu achten wie z.B. eine Nachversicherungsgarantie und den Verzicht auf abstrakte Verweisung. Im Beispiel von CHECK24.de, das die empfohlenen Versicherungsbedingungen berücksichtigt, zahlt ein 20-jähriger Mann bestenfalls 39,02 Euro, eine 20-jährige Frau nur 42,03 Euro im Monat.

Unfallversicherung

Sparpotential: Familien sparen knapp 500 Euro pro Jahr, Singles bis zu 200 Euro.

Info: Eine private Unfallversicherung ist in der Regel für diejenigen sinnvoll, die keine Berufsunfähigkeitsversicherung bekommen können. Sie erstattet neben den Mehrkosten des Krankenhausaufenthalts und darauf folgende notwendige Arztbesuche auch die Kosten für plastische Operationen und die barrierefreie Umgestaltung der Wohnung.

Tipp: Viele Assekuranzen bieten einen Rabatt von bis zu 30 Prozent an, wenn der Kunde eine Police für die ganze Familie abschließt. Die Versicherungssumme sollte mindestens 100.000 Euro betragen. Außerdem ist eine Progression von 225 Prozent ratsam.

Zahnzusatzversicherung:

Sparpotential: Versicherte sparen bis zu 380 Euro pro Jahr.

Info: Die Leistungen der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) sind durch mehrere Gesundheitsreformen in den vergangenen Jahren auf ein Grundschutzniveau abgesenkt worden. Vor allem in den Bereichen Zahnbehandlung, Zahnersatz und Kieferorthopädie sind die Leistungen der GKV nicht mehr ausreichend. Mit einer Zahnzusatzversicherung ist in einigen Fällen eine Kostenerstattung von bis zu 100 Prozent möglich.

Tipp: Eine Zahnzusatzversicherung sollte abgeschlossen werden, solange die Zähne noch gesund sind. Bereits bestehende Vorerkrankungen oder angeratene Behandlungen sind meist vom Versicherungsschutz ausgeschlossen.

Rechtsschutz:

Rechtsschutzversicherung

Sparpotential: Für eine Familie ist eine Ersparnis von bis zu 360 Euro pro Jahr möglich, Singles sparen bis zu 300 Euro.

Info: Verbraucher, die sich im Streitfall ein Gerichtsverfahren ersparen möchten, sollten eine Rechtsschutzversicherung mit Mediation wählen. Die Idee der außergerichtlichen Mediation ist es, bei Konflikten – meist familien-, nachbar- oder mietrechtliche Streitigkeiten – mit einem kompetenten Vermittler einen Kompromiss zu finden.

Tipp: Bei Abschluss einer Rechtsschutzversicherung mit einer Selbstbeteiligung von 150 Euro sparen Versicherte im Jahr in der Regel ein Drittel des Beitrags.

Immobilien:

Hausratversicherung

Sparpotential: Bei einer Hausratversicherung inklusive Elementarschutzversicherung für eine 80 m² große Wohnung sparen Verbraucher bis zu 400 Euro.

Info: Eine Hausratversicherung schützt alle beweglichen Gegenstände eines Haushalts.

Tipp: Unterversicherung wird durch eine ausreichende Versicherungssumme vermieden – in der Regel reichen 650 Euro pro m² aus. Außerdem sollten Überspannungsschäden durch Blitzschlag mit mindestens zehn Prozent der Versicherungssumme abgesichert werden.

Wohngebäudeversicherung mit Elementarschutz

Sparpotential: Eine Ersparnis von mehr als 300 Euro pro Jahr ist möglich.

Info: Nach wie vor sind rund 70 Prozent der Hausbesitzer in Deutschland nicht umfassend gegen Naturgefahren wie Hochwasser, Überschwemmung und Sturzfluten versichert. 2010 verdoppelte sich aber die Anzahl der Schäden durch Naturgewalten in Deutschland auf insgesamt 1,3 Millionen Schadenfälle (Quelle: GDV). Eine Wohngebäudeversicherung mit Elementarschutz ist daher ein Muss für jeden Immobilienbesitzer.

Tipp: Mit einer Wohngebäudeversicherung sind Hausbesitzer zwar vor Sturm- und Hagelrisiken geschützt, der Zusatzbaustein der Elementarschadenversicherung greift aber auch dann, wenn Keller durch Überschwemmungen oder Starkregen überflutet werden.

Energie:

Strom & Gas

Sparpotential: In den 50 größten deutschen Städten liegt das Sparpotential für eine Familie mit einem Durchschnittsverbrauch von 5.000 kWh (Strom) und 20.000 kWh (Gas) bei bis zu 280 Euro (Strom) bzw. 455 Euro (Gas) pro Jahr.

Info: Ein Wechsel des Strom- oder Gasanbieters ist kostenlos und risikofrei. Ein Stromausfall aufgrund eines Anbieterwechsels ist nicht möglich, denn die durchgängige Stromversorgung ist durch das Energiewirtschaftsgesetz geregelt.

Tipp: Verbraucher sollten beim Anbieterwechsel auf flexible und kurze Vertragslaufzeiten sowie eine möglichst lange Preisgarantie achten.

Telekommunikation:

DSL

Sparpotential: Eine Ersparnis von über 430 Euro pro Jahr ist möglich.

Info: Kabelanbieter gewinnen auf dem Markt des schnellen Internets immer größere Anteile. Sie bieten häufig schnellere Übertragung bei günstigerem Preis als über das Telefonnetz.

Tipp: Verbraucher, die einen DSL-Vertrag abschließen möchten, sollten sich möglichst schnell darum kümmern, wenn sie noch keinen DSL-Anschluss haben. Nach Vertragsabschluss dauert es in der Regel vier bis sechs Wochen, bis der Anschluss genutzt werden kann. Auch ein Anbieterwechsel sollte frühzeitig geplant werden. Ein Telekom-Anschluss ist dann nicht mehr notwendig und muss auch nicht zusätzlich bezahlt werden.

Handy

Sparpotential: Normaltelefonierer sparen bis zu 228 Euro im Jahr.

Info: Für eine Rufnummernmitnahme zu einem neuen Mobilfunkanbieter stellt der alte Mobilfunkanbieter dem Kunden fast immer eine Gebühr in Rechnung. Sie darf allerdings nicht mehr als 30,72 Euro betragen. Oft erstattet der neue Anbieter die Gebühr.

Tipp: Wer einen Tarif ohne subventioniertes Handy sucht, sollte darauf achten, Tarife mit kurzen Vertragslaufzeiten abzuschließen. Damit halten sich Verbraucher die Möglichkeit offen, bei

Preissenkungen schnell in einen günstigeren Tarif wechseln zu können. Vor der Wahl des Anbieters sollte außerdem – vor allem in ländlichen Gebieten – die Verfügbarkeit des Netzes geprüft werden.

Mobiles Internet für Surfsticks und Tablet-PCs

Sparpotential: Normalsufer sparen pro Jahr bis zu 152 Euro.

Info: Um den richtigen Tarif zu finden, ist es wichtig, das eigene Nutzungsverhalten zu kennen bzw. einschätzen zu können. Smartphone-Besitzer können aus ihrer Erfahrung im Umgang mit Mobilem Internet Rückschlüsse ziehen. Sie sollten allerdings bedenken, dass mit Notebooks und Tablet PCs bzw. mit Tablet-PCs und SIM-Karten auf Seiten gesurft wird, die nicht für die mobile Nutzung optimiert sind.

Tipp: Bei einer Internet-Nutzung von mehr als drei Stunden am Tag ist eine Tagesflatrate günstiger als die Kombination aus mehreren Zeitpaketen. Eine Monatsflatrate, die es bereits ab günstigen 8,03 €/Monat mit Surfstick und ab 8,99 €/Monat mit SIM-Karte gibt, lohnt sich für alle, die fünf oder mehr Tage pro Monat mobil im Internet surfen. Verbraucher sollten bei der Wahl des Tarifs darauf achten, dass das Netz dort, wo Sie am meisten surfen ausreichend ausgebaut ist.

Finanzen:

Girokonten

Info: Insbesondere viele Direktbanken bieten kostenlose Girokonten teils mit Guthabenverzinsung, niedrigen Dispositionszinsen und umfangreicher Bargeldverfügbarkeit an. In manchen Fällen wird ein bestimmter monatlicher Geldeingang oder ein gewisses Anlagevolumen vorausgesetzt. Die Gebühren für Fremdadhebungen sind in den vergangenen Monaten stark gesunken, trotzdem sollten Verbraucher nach Direktbankangeboten suchen. Diese bieten Fremdadhebungen meist umsonst an.

Tipp: Verbraucher sollten ihr altes Konto nicht voreilig kündigen, sondern in jedem Fall darauf warten, bis alle Unterlagen der neuen Bank angekommen sind. Es empfiehlt sich außerdem bei einem Wechsel beide Konten etwa drei Monate parallel laufen zu lassen.